

Zur Kenntnis der Cypraeidae.

13. Eine Mutation von *Erronea erronea* (LINNAEUS).

Von

F. A. SCHILDER,
Halle/Saale.

Mit 2 Abbildungen.

In letzter Zeit untersuchten wir 125 Populationen von *Erronea erronea* (LINNAEUS) variationsstatistisch für eine spezielle Studie (SCHILDER & SCHILDER 1968b); die Populationen stammten aus dem gesamten Verbreitungsgebiete der Art zwischen Ceylon und Ozeanien, Japan und Sydney. Dabei fanden wir in allen mindestens 80 Stücke umfassenden Populationen aus einem etwa 41 km langen Küstenstreifen beiderseits Broome in West-Australien eine auffällige, durch keinerlei Übergänge mit der Stammform verbundene Variante in jeweils 1-5% der Population; sie wurde von mir bereits an anderer Stelle als namenlose Subspezies diskutiert und abgebildet (SCHILDER 1968a), soll hier aber unter einem schon bei Sammlern eingeführten Namen als ein neues Taxon aufgestellt werden: sie heiÙe

Erronea erronea azurea n. subsp.

Alle 12 mir vorliegenden Stücke von *azurea* stimmen mit den typischen *erronea* der jeweiligen Population in Größe, Gestalt, Bezahnung sowie der Farbe der Basis überein, unterscheiden sich aber durch das Fehlen der obersten Schalenschicht des Rückens mit ihrer braunen Sprenkelung und dem großen zentralen Fleck, so daß bei *azurea* die nächsttiefere Schicht freiliegt und der ganze Rücken gänzlich ungefleckt bläulichweiß mit grell azurblauen Bändern (die bisweilen von hellen Längslinien unterbrochen werden) ist; die zwei schwärzlichen Flecke des Vorderendes fehlen bei allen untersuchten 12 Stücken gänzlich, während sie bei normalen *erronea* der gleichen Populationen in 37% der Stücke mehr oder weniger deutlich ausgebildet sind.

Holotypus (Abb. 1, aus SCHILDER 1968a reproduziert), vom Fatimas Reef (6 km südlich von Broome, coll. SCHILDER 20748), ein Paratypus (Abb. 2) von Gantheaume Point (8 km nördlich von Broome, coll. SCHILDER 22224) und 8 weitere Paratypen von diesen beiden Fundstellen sowie von Black Ledge (9 km südlich von Broome) und Quandong (32 km nördlich von Broome) wurden 1967 von A. KALNINS (Maylands, West-Australien) gesammelt und mir samt Hunderten von normalen *erronea* der unausgesuchten Populationen überlassen; einen Paratypus von „Broome, 1954“ erhielt ich vor Jahren von RAY SUMMERS (Petaluma, California) und 1 Paratypus unter 17 normalen *erronea* von „Broome“ befindet sich in coll. K. UETZ (Wien); weitere Exemplare sind in coll. KALNINS und in anderen westaustralischen Sammlungen.

Die Verbreitung von *azurea* erstreckt sich also über 41 km von Quandong bis Black Ledge, u. zw. mit einer Häufigkeit von 5-6% im Süden (Black Ledge, Fatimas Reef) und von 1-2% im Norden (Quandong, Gantheaume Point). In Willie Creek (56 km nördlich von Broome) fand ich unter den von A. KALNINS gesandten 95 *errones* keine einzige *azurea* mehr; weiter im Norden (im Gebiet von Darwin) und im Südwesten (von Port Hedland an westwärts) findet man nach Feststellungen an selbst erhaltenen Populationen sowie nach brieflicher Mitteilung von Herrn A. KALNINS überhaupt keine *azurea* mehr, ebensowenig wie im ganzen übrigen indopazifischen Verbreitungsgebiet von *errones*.

Die Beurteilung der Stellung von *azurea* vom Standpunkte der Evolution und Taxonomie ist nicht einfach; *azurea* ist

nicht ein abgerolltes Artefakt, weil alle Schalen hochglänzend sind und meist noch das vertrocknete Tier enthalten, also lebend gesammelt wurden;

nicht ein Jugendstadium, weil alle *azurea* nach der Ausbildung der Zähne und der von Callus bedeckten Innenlippe adult sind und bei normalen *errones* die Rückenflecken vor Bedeckung der gebänderten Innenlippe mit undurchsichtigem Callus, ja sogar vor Vollendung der Bezahnung der Außenlippe einsetzen;

nicht pathologisch (vgl. SCHILDER 1967), weil *azurea* an allen Fundstellen zu häufig auftritt (1-6% aller *errones*);

nicht eine extreme individuelle Aberration, weil Übergänge zur normalen *errones* (zerstreut oder nur stellenweise gefleckt) vollkommen zu fehlen scheinen;

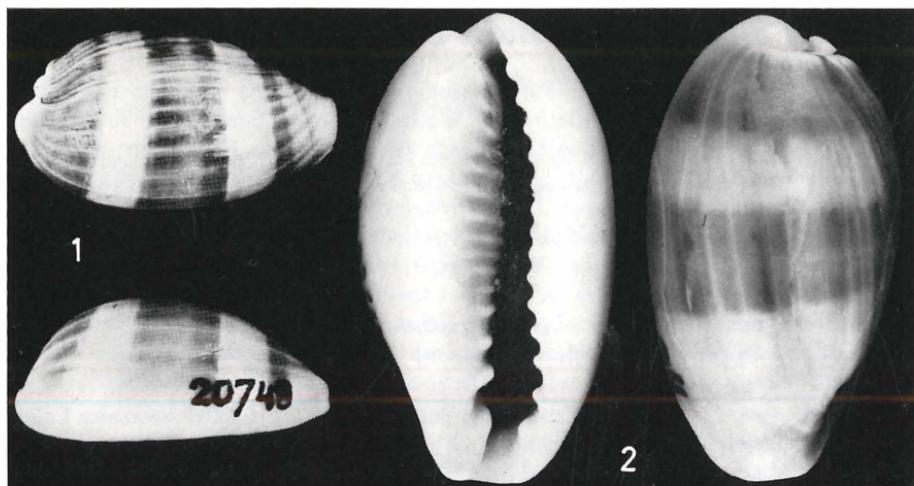


Abb. 1. *Erronea errones azurea* n. sp. (Holotypus, 24 mm lang, coll. SCHILDER 20748): Rücken und rechte Seite. — Foto: Trostel.

Abb. 2. *Erronea errones azurea* n. sp. (Paratypus, 24 mm lang, coll. SCHILDER 22224): Rücken und Basis. — Foto: Trostel.

nicht ökologisch bedingt, weil *azurea* in verschiedenem Milieu lebt, u. zw. unter den Populationen von schlammigen (Black Ledge) oder weniger schlammigen Riffen (Fatimas Reef) als auch von felsigen Ufern (Gantheaume Point) vorkommt;

nicht allgemein sporadisch, da *azurea* auf die kaum 50 km lange Küste beiderseits Broome beschränkt ist und im gesamten übrigen indopazifischen Verbreitungsgebiet der Art (von wo fast 4000 Stücke untersucht wurden) vollkommen fehlt;

nicht eine geographisch vikariierende Unterart, weil *azurea* in dem begrenzten Areal sympatrisch mit der normalen *errones* zusammenlebt.

Ich möchte daher *azurea* als eine sprunghafte Mutation deuten, die etwas südlich von Broome entstanden ist und sich bisher nur wenig nordwärts ausgebreitet hat; *azurea* dürfte die homozygote Form darstellen, während sich die Heterozygoten phänotypisch von den nicht mutierten *errones* anscheinend nicht unterscheiden lassen.

Bei *azurea* handelt es sich also wohl um eine typische, durch Mutation entstandene Morphe im Sinne von E. MAYR (1967: 126), die als solche nach meiner Ansicht (SCHILDER 1966: 185) ternär benennungswürdig erscheint.

Schriften.

- MAYR, E. (1967): Artbegriff und Evolution (übersetzt von G. HEBERER). — Hamburg & Berlin (Parey), 617 S., 65 Abb.
- SCHILDER, F. A. (1966): Personal views on taxonomy. — *The Veliger* 8 (3): 181-189, 1 Diagramm.
- — — (1967): A curious cowrie from Oahu. — *Hawaiian Shell News* 15 (10) = (n. s.) 94: 1, 8, mit 2 Abb.
- — — (1968a): An interesting mutation in cowries. — *Hawaiian Shell News* 16 (2) = (n. s.) 98: 5, mit 2 Abb.
- SCHILDER, F. A. & SCHILDER, M. (1968b): Studies on populations of the cowrie *Erronea errones* (LINNAEUS). — *The Veliger* 11 (im Druck).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Schilder Franz Alfred

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Cypraeidae. 13. Eine Mutation von *Erronea erronea* \(Linnaeus\). 73-75](#)